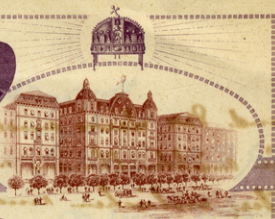


GRAND HOTEL  
**ROYAL**  
 NAGY SZÁLLODA  
 BUDAPEST



Budapest, Den 27 April 1912



Hochgeehrter Herr!

Wir sind spät gestern  
 Abend angekommen aus Belgrad, und  
 sogleich wie telegraphisch fragen zum  
 Hotel Hungaria, man hatte da kein  
 Zimmer für uns, und schickten uns  
 hier. Man sagte auch im diesem Gast-  
 hofe es sei kein Platz für uns. Meine  
 Schwester aber hatte einen Anfall von  
 Nasenbluten, und sie bot mir kaltes  
 Wasser. Die Leute sehen dann dass  
 es Ernst wurde (es war fast Mitternacht,  
 und geben uns ein grosses dunkles  
 Zimmer, und holten einen Arzt.  
 Das Blut ist noch nicht zu Ende,

und Mrs Lewis muss im Bette liegen;  
sie möchte Ihnen um Kal. fragen  
über arabische und syrische Hand  
schriften; ob es christliche in der  
Bibliothek gibt? Sie sucht etwas  
für einen Freunde; und hofft es  
vielleicht in Wien zu finden; aber  
da wir hier sind, es wäre Schade  
wenn dafür zu suchen.

Unser Plan ist Montag nach  
Wien zu reisen; wir wissen doch  
nicht, wenn unsere Schwester im  
Stande sein wird es zu thun.

Hoffentlich haben Sie, und  
Ihre Frau gemahnt die Reise  
glücklich gebracht.

Die Ueberzeugung auf Dampfboote  
und Eisenbahnwagen ist, wir glauben  
die Ursache unserer Katastrophe  
grüßen Sie von uns und den Frauen

Professoren  
Verhinderung d. H.  
angebracht.  
Monsieur D. Gibson  
Den Herrn Professor D. Franz Goldziher

25.7 ✓

41491

M<sup>rs</sup> Margaret D. Gibson

Hon. D. D. (Heidelberg). S. L. D. (S. Andrews)

Litt. D. (Dublin)

Castle-brac,  
Chesterton-Lane,  
Cambridge.

